

<b>Sitzung:</b>	<b>ASBV am 21.01.2025</b>	TOP Nr.  wird von 110 ausgefüllt
<input checked="" type="checkbox"/> Anfrage <input type="checkbox"/> Antrag der	CDU	
Gegenstand:	<b>Sanierung BBS</b>	
Berichterstatter(in):	Ilona Bast	
Fachbereich/Abteilung:	1/150	
Bearbeitungsaufwand:	60 Minuten, 13 BesGr/EGr	

Nr. 1	Frage/Inhalt:	<b>Wann werden die begonnenen Sanierungsarbeiten bez. Brandschutz zu Ende gebracht?</b>								
<b>Antwort</b>										
<p>Hier erst mal, zur Veranschaulichung, eine Zusammenstellung der Jahresergebnisse im Bauunterhalt der BBS der letzten Jahre.</p> <p><b>BBS Bauunterhalt 2021 - 2024</b></p> <table> <tr> <td>2021</td> <td>326.591,23 €</td> </tr> <tr> <td>2022</td> <td>277.086,16 €</td> </tr> <tr> <td>2023</td> <td>806.096,15 €</td> </tr> <tr> <td>2024</td> <td>417.215,51 €</td> </tr> </table> <p><b>Ges.: 1.826.989,05 €</b></p> <p>Diese Summen wurden vorwiegend für die Installation der flächendeckenden Brandmeldeanlage, der Not- und Sicherheitsbeleuchtung, der RWA (Rauch- und Wärmeabzugsanlage) und der Umsetzung des Digitalpakt aufgewandt. Außer dem Digitalpakt waren dies alles Maßnahmen die sich aus dem 2021 erstellten Brandschutzkonzept ergaben. Diese Maßnahmen sind jetzt in den letzten Zügen, Durchbrüche die nicht mehr benötigt werden, werden in den nächsten Wochen geschlossen. Dies waren die notwendige Installationen zum anlagentechnischen Brandschutz. Da diese zur Früherkennung und Menschenrettung durch Evakuierung benötigt werden, wurden diese als erstes umgesetzt. Noch umzusetzen sind umfangreiche bauliche Maßnahmen für den Brandschutz. Da hier immer nur in den Ferien gearbeitet werden kann, ist angedacht, diese in den nächsten 3 – 4 Jahren umzusetzen.</p>			2021	326.591,23 €	2022	277.086,16 €	2023	806.096,15 €	2024	417.215,51 €
2021	326.591,23 €									
2022	277.086,16 €									
2023	806.096,15 €									
2024	417.215,51 €									
Nr. 2	Frage/Inhalt:	<b>Welche baulichen Maßnahmen sind zukünftig geplant und wann sollen diese umgesetzt werden?</b>								
<b>Antwort</b>										
<p>Für 2025 sollen alle vorhandenen Leuchten gegen LED Leuchten getauscht werden. Dies findet über die KIPKI Förderung statt. Dafür wurden 820.000 € kalkuliert und in den Haushalt aufgenommen. Auch hier müssen Kabel gezogen werden, noch notwendige Öffnung werden deswegen erst nach diesen Arbeiten geschlossen. Dann sollen in 2026 in allen Räumen abgehängte Akkustikdecken eingebaut werden. Geschätzte Kosten für diese Maßnahme 600.000 €. Die Dachabdichtung muss ebenfalls erneuert werden und die Konstruktion der Uhr auf dem Dach erneuert oder ertüchtigt werden. Geschätzte Kosten hierfür 900.000 – 1.000.000 €. Weiterhin ist eine Sanierung des</p>										

Uhrturmes auf dem Dach des Gebäudes notwendig. Da die Konstruktion in die Dachabdichtung ragt, muss dies im Zuge der Dachsanierung ausgeführt werden. Ebenfalls sollen die WC Anlagen saniert werden. Die Priorisierung dieser Maßnahmen ergibt sich aus dem Zustand der Dachabdichtung und der damit verbundenen Dringlichkeit der Dachsanierung.

*(die beiden Zeilen: Nr./Antwort sind beliebig kopierbar für mehrere Fragen bzw. löschar bei nur einer Antwort)*